

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

70 (12.3.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 70. Erstes Blatt.

Samstag den 12. März

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 9837. Die Beiträge zur Gebäudeversicherungsanstalt für 1887 betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks:

Nach der Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 1. d. Mts., Staatsanzeiger Nr. 8 S. 40, ist die für das Jahr 1887 zu erhebende Feuerversicherungsumlage von 100 M. Gebäudeversicherungsdansatz wie folgt festgesetzt:

für die I. Klasse auf	9 Pfennig,
für die II. Klasse auf	12 Pfennig,
für die III. Klasse auf	15 Pfennig,
für die IV. Klasse auf	18 Pfennig.

Die Gemeinden Eggenstein und Belschneureuth fallen in die III. Klasse, die Gemeinde Blankenloch in die II. Klasse und die übrigen Gemeinden des Bezirks in die I. Klasse.

Die Gemeinderäthe erhalten mit nächster Post die Feuerversicherungsbeitragsstabellen zurück mit der Veranlassung, gemäß §. 35 der Instruktion III zur Verordnung vom 18. Februar 1885 die Beiträge der einzelnen Gebäudeeigentümer zu berechnen und in Spalte 6 der Tabelle einzutragen und sodann diese binnen längstens 14 Tagen wieder hierher vorzulegen.

Ergeben sich bei Berechnung der Beitragsquote für jede einzelne Gebäudenummer der Beitragspflichtigen Gebäudeeigentümer, beziehungsweise für jeden einzelnen Theilhaber Bruchpfennige, so sind die Beiträge unter $\frac{1}{2}$ Pfennig wegzulassen, jene aber von $\frac{1}{2}$ Pfennig und darüber für einen ganzen Pfennig anzunehmen.

Karlsruhe, den 9. März 1887.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

21.

Bekanntmachung.

Aus Veranlassung der

Eröffnung des Schlacht- und Viehhofes

wird Montag den 28. März, Vormittags 10 Uhr, ein Fettvieh-Markt mit Prämierung von Fettvieh und die staatliche Prämierung von Rindvieh für den Bezirk Karlsruhe abgehalten werden.

Der Markt und die Ausstellung von Fettvieh ist auf

Montag den 28. März, von 10—1 Uhr bestimmt und wird Dienstag den 29. März, von 9—12 Uhr fortgesetzt.

Hierbei werden folgende Preise zuerkannt:

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------|
| I. Preis 100 M. | } für 1 Paar Mastochsen. |
| II. Preis 60 M. | |
| III. bis incl. VI. Preis je 25 M. | für je einen Mastochsen. |
| VII. Preis 30 M. | für ein Mastjungvieh. |
| VIII., IX. und X. Preis je 20 M. | für je ein Mastjungvieh. |
| XI. Preis 30 M. | für eine Mastkuh. |
| XII. " 20 " " " | " " " " " " |

Ein Geschenk im Werte von 120 M. demjenigen, der das meiste schöne Mastvieh zum Markt bringt (goldene Uhr).

Ein Geschenk im Werte von 80 M. als zweiter Preis in dieser Richtung (beagl.).

Die Einstellung der Tiere und die Futterabgabe geschieht für diese beiden Tage taxfrei.

Bei der staatlichen Prämierung von Rindvieh, welche am Montag den 28. März, Vormittags 10 Uhr, beginnt, werden an Prämien zuerkannt:

1. für Farren 75, 100 und 150 M.,
2. für weibliche Zuchttiere 50, 100 und 150 M.,

ferner werden

3. für Farren und Kühe, welche als zuchttauglich, nicht aber als prämienswürdig erkannt werden, Diplome, Silberpreise, lobende Anerkennungen und Weggelber im Betrage von 5—10 M. zuerkannt.

Das Nähere siehe Karlsruher Tagblatt vom 2. d. M. Nr. 60, die bezirksamtliche Bekanntmachung, die staatliche Prämierung von Rindvieh betreffend.

Die Einstellung der Tiere und die Futterabgabe geschieht für diesen Tag taxfrei.

Von Montag Nachmittags 2 Uhr an sind die Schlacht- und Viehhofanlagen dem allgemeinen Publikum zur Besichtigung unentgeltlich geöffnet.

Mittags Muße bei dem Restaurationsgebäude.

Anmerkung. Der Vieh- und Schlachthof steht in Bahnverbindung mit der Großherzoglichen Staatsbahn.

Karlsruhe, den 8. März 1887.

Der Stadtrat.

Rauter.

Schumacher.

Bekanntmachung

über die in der

Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe stattfindenden Schlachtviehmärkte.

Nach Erlaß Großherzogl. Ministeriums des Innern vom 18. Februar d. J. Nr. 3040 ist über die hiesigen Viehmärkte Folgendes festgesetzt:

1. **Großschlachtvieh-Markt** jeden Montag von Vormittags 10 bis Mittags 1 Uhr; auf diesem Marke werden auch Pferde, die zum Schlachten bestimmt sind, feilgeboten.

2. **Kleinvieh-Markt**, Kälber, Schweine, Schaf- und Ziegenvieh umfassend, jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag von Vormittags 10 bis Mittags 1 Uhr.

Außerdem soll noch allwöchentlich ein Ferkelmarkt und allmonatlich ein Zuchtviehmarkt abgehalten werden. Ueber die Festsetzung der Zeit für

diese Märkte ist jedoch demmalen von Großh. Ministerium des Innern eine Entschlieung noch nicht gefaßt worden.

Die Marktgebühren sind durch ortspolizeiliche Vorschrift wie folgt festgesetzt:

1. Für 1 Stück Großvieh (über 100 Kilogramm lebendes Gewicht) 20 Pf.
2. Für 1 Schwein " " " " " " " " 10 "
3. Für 1 Pferd " " " " " " " " 20 "
4. Für 1 anderes Stück Vieh " " " " " " " " 5 "

Die Marktgebühren sind nur einmal, nämlich beim Einbringen der Tiere in den Viehhof, zu bezahlen.

Die Streu für die in den Stallungen befindlichen Tiere wird durch die Schlacht- und Viehhofverwaltung gestellt, welcher dafür der sich ergebende Dünger zu überlassen ist.

Für die Benützung der Stallungen sind folgende Stallgebühren zu entrichten:

1. Für jede Uebernächtigung eines Stückes Großvieh (über 100 Kilogramm lebendes Gewicht) — Mk. 20 Pf.
2. Für jede Uebernächtigung eines Schweines — " 10 "
3. " " " " Pferdes 1 " — "
4. " " " " andern Stückes Vieh — " 5 "

Der Viehhof und der Schlachthof stehen in direkter Bahnverbindung mit der Großherzoglichen Staatsbahn.

Karlsruhe, den 8. März 1887.

Die Fütterung der im Viehhof untergebrachten Tiere bleibt den Besitzern derselben überlassen, welche jedoch gehalten sind, das Futter von der Schlacht- und Viehhofverwaltung zu beziehen.

Die Preise der Futtermittel werden bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt:

- 1 Bündel Langheu zu 5 Pfund 15 Pf.
- 1 " " " 10 " 30 "
- 9 Pfund geschnittenes Heu 30 "
- 1 Doppelliter Hafer 20 "
- 1 " Kleien 12 "
- 15 Liter warmes Wasser 5 "

Das erforderliche Viehsalz wird unentgeltlich verabfolgt.

Der Stadtrat:

Lauter.

Schumacher.

2.1.

Ausstellung

der Gewinne der Silberlotterie des Bad. Militär-Vereins-Verbandes

im Hause Friedrichsplatz Nr. 9.

Geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr, Nachmittags von 2—5 Uhr.

Eintritt frei.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

22. Am Sonntag den 13. März, Vormittags 11 Uhr, findet im Saale des Bürgervereins (Kaiser Alexander) eine Gemeindeversammlung statt, zu welcher alle großjährigen männlichen Mitglieder der Gemeinde zu erscheinen berechtigt sind. Tagesordnung: 1) Wahl der Abgeordneten für die Landesversammlung am 25. März in Offenburg; 2) Wahl der Abgeordneten für die Synode am 1. Juni in Bann. Wir laden hiermit zur zahlreichen Theilnahme an der Gemeindeversammlung unsere Mitglieder ergebenst ein.

Der Kirchenvorstand.

Samstag den 12. März, Abends 8 Uhr, 3.3.

im grossen Rathhaussaale

Vortrag des Herrn A. Prash, Großh. Hofchauspieler hier.

Thema: „Eine deutsche Dichterin auf dem Königsthron.“

Eintritt für Nichtmitglieder 1.—

Eintrittskarten werden in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Dörr, L. Fr. Schuster und Oscar Laffert's Nachfolger abgegeben.

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

Badischer Frauenverein.

43. Im Benehmen mit der städtischen Behörde hier wird am 14. März d. Js. der erste über acht Wochen sich erstreckende Kochschul-Kursus im Gartenschlößchen dahier eröffnet. Derselbe ist in erster Reihe für hier wohnhafte Mädchen bestimmt, übrigens werden auch auswärtig wohnende Schülerinnen zugelassen. Ein Lehrgeld wird nicht erhoben, dagegen hat jede Schülerin zur Deckung sämtlicher Kosten den Betrag von 40 Pf. täglich zu entrichten, wofür ihr aus den zubereiteten Speisen die Mittagkost gereicht wird. Von auswärtig kommende Schülerinnen können auf Verlangen Wohnung und Gesamtverköstigung erhalten und haben hierfür im Ganzen 1 Mk. täglich zu entrichten. Anmeldungen werden baldmöglichst auf dem Bureau des Frauenvereins (Gartenschlößchen) erbeten, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Karlsruhe, den 3. März 1887.

Der Vorstand der Abtheilung IV.

Einladung.

Die gemeinsame Gemeindefrankenversicherung im Amtsbezirk Karlsruhe betreffend. Die Herren Verbandsvertreter (Bürgermeister) des Amtsbezirks werden zu einer Sitzung auf **Donnerstag den 17. d. Mts.,** Nachmittags 3 Uhr, im hiesigen Rathhause eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Die Abnahme der 18-6er Rechnung,
- 2) Genehmigung der durch den Vorstand erfolgten Bestellung eines Verbands-Rechners,
- 3) Genehmigung der mit Ärzten und Krankenhäusern getroffenen Vereinbarungen,
- 4) Eröffnung der Versicherungsbeiträge,
- 5) Aufstellung des Vorschlags für 1887.

Der Verbandsvorstand.

Bürgermeister Red.

Bergebung von Abbrucharbeiten.

21. Der Abbruch des alten Schlachthauses und einiger Schuppen, sowie der Abbruch und Wiederaufbau eines Feuerleiterturms soll im Wege öffentlicher Submission vergeben werden.

Die Bedingungen sind bis zum 19. März d. J., Nachmittags 5 Uhr, auf dem Stadtbauamt einzusehen und sind die Angebote schriftlich, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zu diesem Termin einzureichen.

Karlsruhe, den 10. März 1887.

Stadtbauamt Karlsruhe.

Strieder.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus der Konkursmasse des Kaufmanns Heinrich Münch dahier werden

Dienstag den 13. März d. J. und erforderlichen Falls den nächstfolgenden Tag Ablerstraße Nr. 5, eben r Erde, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar

Vormittags 9 Uhr:

Drogen-, Material-, Farb- und dem freien Verkehr überlassene Apothekerwaaren, als: 1 Faß Bleiweiß, 1 Faß Schwefelsäure, 1 Faß Petroleum, 1 Kanne Leinöl und Leinölfirnis, Weinsprit, Schwefelsäure, Salzsäure, Bodenlack, Schwämme, Korke, etwas ächte Mineralwasser zc.; die Labeneinrichtung, 2 Delapparate, 1 Tafelwaage, 1 Deszimalwaage, 1 Gaslampe, 1 Armschild zc.

Nachmittags 2 Uhr:

Kolonial- und Spezereiwaaren: Kaffee, Thee, Schokoladen, Cigarren, Essenzen, Liqueurs, Kirschwasser, Zwetschgenwasser, Suppeneinlagen, Nudeln, Del, Essig, Seifen, Lichte, Rosinen, Korinthen, Mandeln, Pfeffer, Salz, Reis, Gerste, Sichorie zc. **Haushaltungsgegenstände**, worunter 1 goldene Damenuhr, 1 Regulateur, 1 Rohrfauteuil, 1 Kleiderständer, 1 Bücherregal, verschiedene Bücher, 1 großes Briefmarkenalbum zc.

Karlsruhe, 9. März 1887.

W. Werke jun., Verwalter.

Blankenloch. Rindfaß-Versteigerung.

21. Die Gemeinde Blankenloch läßt **Donnerstag den 17. d. Mts.,** Nachmittags 3 Uhr, einen schweren, fetten Rindfaß im Faßelhof daselbst gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Blankenloch, den 10. März 1887.

Gemeinderath.

Bürgermeister Dörflinger.

Kleinkinderbewahranstalt.

Die Mitglieder der Anstalt werden gemäß §. 9 der Statuten zur ordentlichen Generalversammlung auf

Montag den 14. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr, in das Lokal der Anstalt eingeladen.
Karlsruhe, den 11. März 1887.

Der Verwaltungsrath.
Schmidt, Stadtpfarrer.

Versteigerung.

Montag den 14. März d. Js., Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage des **Bürgerverein-Elderkranks** hier in dessen **Localen Karlstrasse 27** gegen **Barzahlung** öffentlich versteigert:

- 7 Kronleuchter für Gas, 10 große und kleine Spiegel in Gold- und Holzrahmen,
- 3 Saaluhren, gepolterte Bänke, 30 Draperien, Tische mit Marmorplatten, ovale Tische, Schenkische, Fauteuils, 170 eichene Bretterstühle, Ofenschirme, Spieltische, Amerikaner-Stühle, 2 Kegelspiele mit 18 Kugeln, 3 Brandkasten, 1 Handfeuerpritze, 1 Drehscheibe von Holz, einige Wanduhren und Verschiedenes, ferner 2 Billards (Fabrikat Schleifer) nebst dazu gehörigen Bällen und Queues mit Ständer etc.

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Hofmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten

Hirschstraße 44 ist eine freundliche Mansardenwohnung, nach der Straße gehend, von 2 großen Zimmern, Küche und Keller mit großem Vorplatz auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Kaiserstraße 167, über 3 Treppen, ist eine elegant ausgestattete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör, per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

Karl-Friedrichstraße 1 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 23. April zu vermieten. Eingang Zirkel.

Karlstraße ist eine Hochparterrewohnung, bestehend in 4 auf das Elegante eingetragenen Zimmern, Küche, Kammer, 2 Kellern und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. April zu vermieten. Einzu sehen Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

Karlstraße 19 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung auf 23. April oder später zu vermieten.

Schützenstraße 8 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Schützenstraße 88 ist der 3. Stock des Vorderhauses von 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Schwimmschulstraße 16 ist eine Wohnung von 3-5 Zimmern und eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Bähringerstraße 28 ist eine Wohnung im 3. Stock des Vorderhauses, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Kaiserstrasse 158, gegenüber der Infanteriekaserne, Ecke der Douglasstrasse, 3 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, wovon 6 auf die Strasse gehen, mit Zugehör per 23. April zu vermieten.

Kaiserstraße 114,

3 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zugehör in angenehmem Hause auf 23. April zu vermieten. Einzu sehen von 3-5 Uhr.

In einer Gärtnerei ist eine gesunde Mansardenwohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Karvenstraße 11.

Eine schöne, geräumige Wohnung von vier Zimmern, zwei Mansarden, Anteil am Waschkloß nebst Trockenständer, 2 Erkegen hoch, in der Nähe des Schlossplatzes, ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 2 im Laden.

Eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern und Küche etc. ist auf 23. April zu vermieten bei Handelskammer Hummel, Kaiser-Allee 93. Auch ist daselbst ein kleiner, gebrauchter Herd zu verkaufen.

Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34 ist eine Wohnung von 6 ebent. 8 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere im Weißwaarengeschäft.

Auf 23. April

ist im westlichen Stadttheile eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Alkoven, Mansarden nebst sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu vermieten.

Im Gebau der Karl- und Kurvenstraße sind noch Wohnungen auf April und Juli von 3, 4 und 6 Zimmern nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, billig zu vermieten, ebenso eine große neue Werkstätte mit Lagerplatz auf 23. April. Näheres am Plage selbst oder Karlstraße 69 im 2. Stock.

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Ein Laden mit drei Schaufenstern und anstößendem Comptoir, der Neuzeit entsprechend eingerichtet (in guter Lage der Kaiserstraße) und in welchem schon mehrere Jahre ein Geschäft mit bestem Erfolge betrieben wurde, ist unter annehmbaren Bedingungen per 23. Juli oder auch per 23. Oktober mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Ein geräumiges Magazin sowie großer Keller könnte dazu gegeben werden. Reflectanten wollen ihre Adressen gefl. unter Chiffre J. O. 500 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Für Schuhmacher!

Ein hier seit vielen Jahren bestehendes Schuhmacher-Geschäft mit nobler Kundschaft ist wegen Kränklichkeit des Inhabers an einen geschäftkundigen Fachmann auf Ende Juli d. J. event. mit Laden und daranstoßender Wohnung sowie allem Zugehör zu vermieten. Offerten unter Z. 6355 an Haasenstein & Vogler in Karlsruhe, Kaiserstraße 122.

Wohnungs-Gesuch.

Es wird eine Wohnung von 2-3 Zimmern per 1. April gesucht, wozüglich in der Nähe des Mühlburgerthors. Gefl. Offerten unter Chiffre H. G. 102 bittet man an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Wohnungs-Gesuch.

Unterzeichnete suchen für ihr Confection-Geschäft eine belle, freundliche Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April oder 23. Juli d. J.

Geschwister Haslinger, Hebelstraße 4 im 2. Stock.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

21. Auf 23. April oder 23. Juli d. J. wird ein Laden oder ein sich dazu eignendes Parterrelokal, welches auch im Hintergebäude sein kann, mit einer Wohnung für eine kinderlose Familie gesucht. Auch würde ein nicht zu großes Haus in einer Seitenstraße zwischen der Adler- und Hirschstraße gekauft. Näheres im Bureau von A. Ronninger, Herrenstraße 7.

Zimmer zu vermieten.

Schützenstraße 60 ist ein schön und gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern gegen die Straße, sammt Pension sogleich oder bis 1. April um annehmbaren Preis zu vermieten. Näheres daselbst.

Bahnhofstraße 48, eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Nowack-Anlage 7 sind 2 freundlich möblierte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Amalienstraße 24 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses.

Wilhelmstraße 6, nahe dem Bahnhof, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, 1 Stiege hoch, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, auf 1. April oder früher zu vermieten. Auf Verlangen kann Pension gegeben werden. Näheres daselbst.

Karlstraße 12 ist für sogleich oder später ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Waldstraße 59 (Ludwigplatz) ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. April zu vermieten: Karlstraße 28 im Hinterhaus.

Zirkel 19 (innerer) ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Parterrezimmer mit zwei Kreuzstüben und eines an einen soliden Arbeiter, beide sofort oder später, zu vermieten. Näheres ebener Erde daselbst.

Bereinslokal!

Ein großes, elegantes Lokal mit Klavier, Mittelpunkt der Stadt, ist an eine größere Gesellschaft oder einen Verein unentgeltlich abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, waschen und bügeln kann, wird auf Ostern gesucht: Kaiser-Allee 15 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann sowie in übriger Hausarbeit bewandert ist, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 82, eine Stiege hoch.

Dienst-Gesuch.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und allen häuslichen Arbeiten sich unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kaiser-Allee 29 im 3. Stock.

Gelder

auf 1. Hypothek zu 4 1/2%, auf 2. Hypothek zu 4 1/2%, anzuleihen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4.

Neftaufschilling

von 15000 bis 20000 Mark zu 5% und üblichem Nachlaß zu cediren. Gefl. Adressen sub M. B. Nr. 200 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein tüchtiger Metalldreher

findet dauernde Arbeit bei bester Bezahlung. Eintritt sofort.

L. Stubach,

Fabrik selbstgefertigter Kunstschmiedearbeiten.

Ladnerin gesucht.

Eine gut empfohlene, gewandte und nicht zu junge Verkäuferin, welche schon in der Galanteriewaaren-Branchen thätig war, findet auf Mitte April dauerndes Engagement. Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter A. W. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Gärtnergehilfe

kann sofort eintreten bei
A. Frey, Hirschstraße 25.

Ein tüchtiger Feuerbursche

(Schlosser) findet auf kleine Sachen dauernde Arbeit.

L. Stubach,

Fabrik selbstgefertigter Kunstschmiedearbeiten.

2.1. Ein junges Mädchen braver Eltern wird für ein feineres Detailgeschäft als Verkäuferin gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Chiffre F. F. 100 werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleidermacherinnen,

mehrere tüchtige, werden zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 191 im Hinterhaus. *2.1.

Tüchtige Büglerinnen

für Damenkleider finden bei gutem Lohn sofort Stellung bei Ed. Pring, Färberei und chemische Wascherei, Erbprinzenstraße 10. 3.3.

Gesucht

gegen hohen Lohn nach Frankfurt a. M. eine perfekte Köchin. Schriftliche Offerten sub Chiffre A. B. 33 postlagernd Frankfurt a. M.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Zwei willige, geübte Jungen finden zum Erlernen der Metalldruckerei und Blecherei auf Ostern Lehrstelle bei
Karl Boos, Bahnhofstraße.

Stellen-Gesuche.

3.2. Ein junges, kräftiges Mädchen aus guter Familie, welches das Kleidermachen und Bügeln erlernt hat, wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft als Stütze der Hausfrau oder als Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Ein braves Mädchen aus guter Familie, schon über 2 Jahre in einem Weißwaaren- und Ausstattungs-Geschäft thätig, sucht, geführt auf beste Zeugnisse, anderweitige Stellung. Offerten befördert sub Nr. 382 Rudolf Mosse in Landau.

3.1. Ein braves, tüchtiges Mädchen aus guter Familie, schon längere Zeit in einer Feinbäckerei thätig, sucht, geführt auf gute Zeugnisse, anderweitige Stellung in einer Feinbäckerei oder Conditorei. Offerten befördert sub 383 Rudolf Mosse in Landau.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches im Kleidermachen, Weißnähen, Frisieren und Bügeln gut bewandert ist, sucht als Jungfer auf Ostern Stelle. Näheres Kronenstraße 58 im 3. Stod.

Als Hausdiener

oder Hausbursche in ein Privathaus oder kaufmännisches Geschäft sucht ein gut empfohlener tüchtiger Burche alsbald Stelle durch
K. Tröber, Placcur, Karl-Friedrichstraße 3.

Geschäft-Gesuch.

3.3. Zwei Damen (Schwestern) suchen ein nicht zu großes, ganzbares Geschäft zu übernehmen, gleichviel welcher Branche und bitten man Offerten unter O. H. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigung-Gesuch.

2.2. Ein anständiges Mädchen, welches im Weißnähen, Kleidermachen und Ausschneiden der Wäsche bewandert ist, empfiehlt sich in und außer Hause unter Zusicherung billiger Berechnung. Offerten bittet man gefl. Rüppurrerstraße 38 im 4. Stod abzugeben.

Haus-Verkauf.

3.3. In der Stephaniensstraße ist ein schönes Herrschaftshaus mit Garten zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern bittet man unter Hausverkauf im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein schöner Bauplatz,

welcher sich auch zu einem schönen Lagerplatz eignet, ist zu verkaufen. Der ganze Platz kann auch in Racht gegeben werden.

Goldschmidt, zum Lamm,
in Mühlburg.

Das Haus Leopoldstraße 2a,

in allen seinen Theilen fertig, elegant, der Neuzeit entsprechend ausgeführt, ist zu verkaufen. Näheres Waldstraße 81. 12.4.

Häuser, Villen, Hof- u. Landgüter,

Hotels, Gasthäuser etc. zu verkaufen durch Urban Schmitt, Vermögens-Agentur, Blumenstraße 4, Ecke Herrenstraße. 12.6.

Bei nur kleiner Anzahlung

wird ein praktisches Haus, mitten in der Stadt, mit einem großen Partiererraum und ebenso großem Hof verkauft. Am besten würde sich das Haus für ein En-gros-Geschäft eignen. Kaufliebhaber wollen sich schriftlich unter Nr. 555 im Kontor des Tagblattes anmelden. 3.2.

Wirtschafts-Inventar auf Ende April d. J. zu verkaufen:

10 Tische, 50 Sessel, 1 Büffet, 1 großer Glaschrank, 1 Schaf, 1 Pression, 1 Kalernofen, 10 Kleiderrechen, 1 großer Wirtschaftstisch etc. Da sämtliches noch ziemlich neu ist, würde es sich zu einer neu zu errichtenden Wirtschaft sehr eignen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 6.4.

Zu verkaufen.

2.1. Ca. 25 Centner Dickrüben sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein welches Confrmandenkleid ist billig zu verkaufen: Marienstraße 31.

9 Cementmauerdeckel

sind billig zu verkaufen: Bismarckstraße 23. 2.1.

200 Wagen

schöner Bauart sind billig abzugeben: Spitalstraße 48. 6.3.

Hauskauf-Gesuch.

2.2. Ein in der Nähe des Schlossplatzes gelegenes Haus für höchstens zwei Familien wird mit annehmbarer Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter A. W. 20 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuch.

Gebrauchte starke Hobelbänke und Wagnerwerkzeuge werden zu kaufen gesucht von
U. Kaut & Sohn, Waldhornstr. 14. 2.2.

Zu kaufen gesucht:

ein Tafelklavier oder gebrauchtes Pianino. Offerten mit Preisangabe unter B. A. befördert das Kontor des Tagblattes.

Theilnehmer-Gesuch.

3.2. Zu einem englischen Coursus für junge Kaufleute werden noch einige Theilnehmer gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Badenia-Sect,

fabricirt aus den edelsten Markgräfler-Weinen von **Euler & Blankenborn** in Simoldingen, empfiehlt zu Fabrikpreisen, flaschenweise wie ganze Körbe, der Alleinverkäufer

F. Bausback,

Amalienstraße 53. 5.4.

Chocolade-Crème-Hasen und Eier,
Rahm-Caramel-Hasen,
Chocolade-Hasen und Eier,
hübsche Oster- und Dessert-Körbchen zu passenden Gelegenheitsgeschenken empfehlen stets frisch

Carl Lindörfer & Cie.,

Conditoreiwaaren- und Chocoladefabrik,
Herronstrasse 28. 3.2.

Eisenbranntwein,

garantirt echt, empfiehlt
K. Karrer, Brantweinbrennerei,
Wielandtstraße 10.



Verkaufsstellen sind durch Plakate ersichtlich.

Gebraunte Kaffees.

Statt besonderer Anpreisungen empfehlen wir unsere gebrannten Kaffees unter Garantie des Reingeschmacks:

- Nr. 6 fein großbohlig Jamaica R. 1.16,
- Java-Mischung " 1.20,
- Nr. 38 fein blau W. Ind. " 1.28,
- Wiener Mischung " 1.40,
- Nr. 22 hochfein kräftig Neilsgherry großbohlig " 1.52,
- Karlsbader Mischung " 1.60,
- Nr. 66 hochfein großbohlig, Soliman " 1.66,
- Menado-Mischung " 1.80,
- Mocca-Mischung " 2.-

Hessloehl & Schrempf,

Kaiserstraße 223. 3.2.

Für Hals- und Brustleidende.

Gegen Halsweh, Husten und Heiserkeit, sowie gegen entzündliche Krankheiten des Rachens, Kehlkopfs der Bronchien und Lungen ist zum

Trinken, Gurgeln u. Inhaliren

von sicherer Wirkung das

Baden-Badener Trint- und Gurgelsalz

in trockener und flüssiger Form.

Zu haben in Karlsruhe in der Hofapotheke des Herrn **K. Sachs.**

Emser Pastillen ohne Plombe

"Staatskontrolle" aus den Salzen der Emser Krähnen und Kesselbrunnen zu haben in den Apotheken.

Haupt-Depot bei Fried. Schaefer,

Drogen- und Chemikalien-Handlung in Darmstadt. 2.1.

Himbeerfaft

empfiehlt 4.2.

Wilhelm Sämann,

Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstraße.

Eine frische Sendung

Mainauer 3.3.

Rahmkäse

ist in vorzüglicher Qualität eingetroffen und empfiehlt

W. Erb, am Spitalplatz.

Münchener Exportlagerbier

(Bacherbrän)

in Flaschen empfiehlt 8.1.

Victor Merkle.

**Große Orangen,
Oberländer Butter,
frische Eier,
Kopfsalat**

empfehl

B. Oesterle,
89 Waldstr. 89.

Neue Maltakartoffeln
sind eingetroffen bei
Friedr. Maisch,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Sämereien

in allen Sorten zur Anpflanzung der Gärten sowie
auch für Feldkultur empfiehlt in zuverlässiger
Qualität die Samenhandlung

W. Zollikofer,
Rüppurrerstraße 38.
Berzeichnisse stehen zu Diensten.

Wirklichen

Sabana-Ausschuß

per Stück 7 Pfg.

Friedrich Reich,
Cigarrenhandlung,
Werderplatz 43

**Honig-Seife,
Vellehen-Selfe,
Rosen-Selfe**

in vorzüglicher Qualität empfiehlt: à Paquet
(3 Stück) 40 Pfg. **E. Springer,** Wilhelmsstr. 25.

Medicinische

Ichthyol-Seife

(5 und 10% Ichthyol enthaltend)
gegen **Gesichtsröthe, Mit-
esser, Juckflechten** etc.
empfehl

Friedrich Blos,

F. Wolff & Sohn's Détail.

K Spitzen-Tücher,
Escarpen,
Lavallières,
Kragen, stets
Neuheiten in
Krausen,
— auch **Krausen-Reste,**
darunter Crêpe-Lisse außergewöhnlich billig.
Oscar Beier,
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Französischer Krystall-Weim
(durchsichtig, hell und flüchtig).

zur direkten Anwendung im kalten Zustande für
Papier, Rapppe etc. sehr zweckdienlich und daher für
Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes
Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster, Gyps,
Elfenbein, Holz etc. auf kaltem Wege schnell und
dauerhaft zu kitten, daher täglich für jeden Haus-
halt ein Hilfsmittel, das Flacon 40 Pf. bei
Wilh. Pfeiffer, Weibersbros Nachfolger
Kreuzstraße 10 u. Schirmerstraße 5.

Confirmanden.

**Senden,
Beinkleider,
Unterröcke** in Flanell, Piqué u. gestricht,
**Corsetten,
Taschentücher** in Leine, Batist u. Linon,
**Mützen,
Kragen,
Manichetten,
Cravatten,
weiße Stoffe für Kleider,
Stickereien** auf Cachemire, Batist u. Mull
empfehlen in reicher Auswahl zu den billigsten
Preisen

Geschwister Perrin,

Friedrichsplatz 9.

Für Konfirmanden.

Cachemires,

schwarz, weiss, crème,
1^a Qualitäten, extra billige Preise.

Hch. Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Société Vinicole du Mouserrat.

Spanische Weinbaugesellschaft

— Barcelona, Bordeaux, Zürich, Karlsruhe i. B. —

hält hier Lager in allen Sorten **Frühstück-, Dessert- und Kranken-
weinen,** verzoßt und unverzoßt, in Flaschen und Gebinden. Reelle und
billige Bezugsquelle für reingehaltene rothe und weiße Verschnittweine
spanischer und italienischer Provenienz. Prima Qualität in spanischen
„süßen Weinen“ (weiß und roth).

K. Klausmann, Karlstr. 56, Karlsruhe.

Die Emmericher Waaren-Expedition,

Kaiserstraße 124,

empfehl

Bourbon-Vanille

(feinste krystallisirte, garantirt ächte Waare)

per Schote 20 Pfennig.

(Preis für 6 Schoten, in luftdicht verschlossenem Glaschinder verpackt,
Mark 1.20.)

Bei Einkäufen für
Confirmanden

halte mein Lager in

Wäsche

und sonstigen Artikeln unter Zusicherung
guter Waare
zu billigsten Preisen bestens empfohlen.

Theodor Birk,

vormalig **Gg. Otto Busch,**

36a Kaiserstraße 36a,

Weiß-, Kurz-, Wollwaaren- und
Wäsche-Geschäft.

NB. Vereinsmarken nehme gerne
in Zahlung an. 32.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die erge-
benste Anzeige, daß wir unter Heutigem
Bielandstraße 22 eine

Schreinerei

errichtet haben und empfehlen uns im
Anfertigen ganzer Zimmereinrichtungen
in jedem Styl und in jeder Holzart so-
wie in allen in dieses Fach eingreifen-
den Arbeiten unter mehrjähriger Ga-
rantie.

Einem geneigten Zuspruch entgegen-
sehend, zeichnen achtungsvoll

J. Gähle & Comp.

Aechte 75.

Solinger Bestecke,

beste Fabrikate in jeder Preislage empfiehlt billigt

W. Lichtenfels,
Kaiserstraße 166.

6.2. **Geschäfts-Empfehlung.**
Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von **Polstermöbeln und Vorhängen aller Art**, d. h. gleichen auch im **Zimmertapezieren** und sichert gute Arbeit zu. **Polstermöbel stets vorrätig.**
Reparaturen billigt.

W. Bürger, Tapezier,
Hirschstraße 25.

36.6.

Billigster Bezug.
Reichhaltigste
Auswahl.
Musterkarten
auf Wunsch
gratis!

Von
Privaten
u. Behörden
beste
Referenzen
A. Herrmann
Pforzheim, Baden

Feuer-, Fall- u. einbruchssichere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt

Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbsprinzenstraße 24.

Feuer- und diebesichere
Kassenschränke
empfehlen zu billigen Preisen

Wilh. Schindler,
Hirschstraße 42.

Sparföcherde

neuester, eigener
Construction
sind stets auf La-
ger und offerirt
äußerst billig

**Franz
Stredfuß,**
Herd- u. Bau-
schlosser,
Seybierstr. 56.
Ebendaselbst

werden Herde umgeändert und reparirt.

Billige Musikalien
in vielfacher Zusammenstellung:

12 Ouverturen,
120 Volks- und Commercialsieder,
10 Salonstücke,
12 Tänze.

Summa 154 Bände in tadellos neuen Exemplaren für nur **Mark 3.50** = Austausch gegen gewünschtes Andere gestattet. =

Oscar Laffert Nachfolger,
Musikalienhandlung, Kaiserstr. 114.

Confirmanden-Geschenke:

Armreife, Ringe, Medaillons, Brochen, Ketten, Boutons u. s. w. empfiehlt billiger als jede Concurrnz

H. Rindter, Goldarbeiter,
am koth Kirchenplatz.

Hermann Schmidt,

Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse, und Sophienstrasse 5,
empfehlen zu billigen Preisen in grosser Auswahl

Confirmations- und Ostergeschenke

4.1. in der
Papier-, Leder- und Galanteriebranche.

Nur auf einige Tage!

Nr. 6 Friedrichsplatz Nr. 6,
im Lokale des Herrn **Köchlin** in Karlsruhe.

Großer vollständiger Schuhwaaren-Ausverkauf

von
Hugo Wacker senior,
Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Lade zu recht zahlreichem Besuche meine verehrten Kunden in Karlsruhe und Umgegend höflichst ein, ihren **Frühjahrs- und Sommer-Bedarf** in guten, dauerhaften **Schuhwaaren** bei mir zu decken. (Bitte nicht zu verwechseln mit der Firma, welche hier die Messe besucht.) Führe nur **Prima-Handarbeit**, dauerhaft und gut, eleganteste, schön sitzende Façon und doch wirklich billige Preise.

Herrentiefeletten mit Doppelsohlen schon von 8 Mark an,
feine Damen-Kid- und Kalblederstiefel zum Knöpfen,
mit Zug und Schnüren schon von 7 Mark an,

eine Parthie **Wichsledestiefel** schon von 5 Mark an, nicht
Fabrik-Waare, sondern gute Rahmen-Arbeit, Handarbeit; für
Knaben, Mädchen und Kinder ist jede Auswahl zu finden in
bekanntester Güte der Waare schon von 2 Mark an,

Hauschuhe und Pantoffeln, **Molière-Schuhe**, **Beug-**
Morgenschuhe, Specialität, schon von 1 Mark 50 Pf. an.

Unwiederruflich nur auf einige Tage!

Nr. 6 Friedrichsplatz Nr. 6.

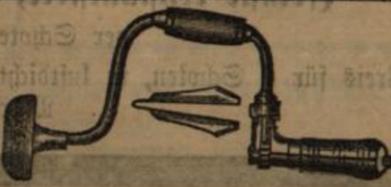
Großer Stuttgarter Schuhwaaren-Ausverkauf

von
Hugo Wacker senior.

Werkzeug-Ausverkauf

für Fabrikanten, Handwerker und Dilettanten
zu halben Fabrikpreisen:

Leopoldstraße 13, 3. Stock.



(Eine kaum zu übertreffende Fülle des Interessanten) bietet das oben erscheinende 6. Heft von „Vom Fels zum Meer“ (herausgegeben von W. Spemann, redigirt von Prof. Joseph Kürschner in Stuttgart), welches auch den verdienstlichsten Leser befriedigen muß. Es wird eröffnet mit einem spannenden Roman „Das Geheimnis des Halls“ von Balduin Mühlhausen; daran schließt sich ein glänzend geschriebener Aufsatz zur Schulreform von Prof. W. Preyer, dem wieder eine anziehende Schilderung Kölns folgt, die mit 17 gelungenen Illustrationen geschmückt ist. Hieraus folgen größere Beiträge von Prof. Dertel über diätetische Kuren, Johannes Scherr „Die Jesuiten“, Fulb „Jugendliche Verbrecher“, Nordau „Französische Akademie“ (illustr.), Walter „Kabeln und Biffen“, Dieck „Ein tunesisches Lebensbild“, K. Müller „Laubensport“ (beide illustr.), Novellen von Tokai (Was ist unter der Erde) und Schrettershofen (Was die Mädchen sahen), Gedichte von Almers, Sturm, Telmann, die reich ausgestattete Rubrik „Der Sammler“ und zu alledem noch 5 wertvolle Kunstbeleggen. Angesichts dieses Festes muß man zugestehen, daß es „Vom Fels zum Meer“ meisterhaft versteht, seinen hohen Rang zu behaupten.

Abfallholz

Kann künftig wieder jeden Mittwoch und Samstag von 1-3 Uhr abgeholt werden bei
L. Meinzer, Zimmermeister,
Gartenstraße 7.

Kräuter-Dampfbad,

53 Ecke der Berber- und Marienstr. 53.
Sichere Heilung gegen Gicht, Rheumatis-
mus, Gelenkentzündung, Nervenfopswieb,
Hantenschlag, Magenleiden, Ausas von
Wassersucht, Ohrenleiden, Nebelhörigkeit,
Schmupfen, Heiserkeit, Husten, Zahnschmer-
zen, überhaupt gegen Erkältungen, wovon die
meisten Krankheiten herrühren.

Achtungsvoll

12.10. **B. Wenz.**

Karlsruher

Männer-Turnverein.

Gut  Heil!

33. Samstag den 12. März, Abends 8 1/2 Uhr,
findet im Nebenzimmer des Café Nowack unsere
ordentliche Generalversammlung
statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder er-
gebenst einladen.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht,
2. Neubähl des Turnraths,
3. Statutenänderung.

Der Turnrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 13. März, I. Quartal. 36.
Abonnem-Vorstellung Neu einstudirt: **Die
Jüdin.** Große Oper in fünf Aufzügen,
nach dem Französischen des Eugen Scribe
von J. v. Seyfried. Musik von Halévy
Anfang 6 Uhr.

Montag den 14. März. Vierte Sonder-
vorstellung zu ermäßigten (halben) Preisen.
(Zweite Vorstellung mit besonderm Abonne-
ment) **Der Wasserträger.** Oper in 3
Aufzügen von Cherubini. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 15. März, II. Quartal. 37.
Abonnementsvorstellung. **Edmont.** Trauer-
spiel in 5 Akten von Göthe. Die zur Hand-
lung gehörige Musik von Ludwig van Beet-
hoven. Clärchen: Fräulein Bleibtren, vom
Stadttheater in Augsburg, als Gast. An-
fang 6 Uhr.

Mittwoch den 16. März. Theater in Baden.
21. Abonnements-Vorstellung. **Till.** Lust-
spiel in 4 Akten von Francis Stahl. An-
fang 1/2 7 Uhr.

Stroh-Hüte.

Mein **Fabriklager** in den neuesten **Damen-,
Mädchen- und Knaben-**

Stroh-Hüten

bietet für jede Anforderung und jeden Bedarf die

grösste Auswahl.

Durch den Verkauf zu wirklichen

Fabrikpreisen

stehen hier meinen geehrten Kunden beim Einkauf die
allerbilligsten Preise zu Gebote bei

L. P. Drescher,

Strohhut-Fabriklager,

Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse.

Karlsruhe.
Samstag den 12. März 1887

im großen Museumsjaale:

V. Abonnements-Konzert

des **Großh. Hoforchesters,**

unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Prof. Leopold Auer aus St. Petersburg.

Programm.

- 1) **Introduction und Scherzo** (op. 11) J. L. Nicodé.
(Erste Aufführung in Karlsruhe.)
- 2) **Konzert Nr. 9** D-moll für Violine und Orchester Louis Spohr.
- 3) **Drei Sätze** aus der Symphonie (op. 16): **Harold en Italie** Hector Berlioz.
a) **Harold aux Montagnes.** Scènes de mélancolie, de bonheur et de
joie (Adagio-Allegro).
b) **Marche des Pèlerins, chantant la prière du soir.** (Allegretto)
c) **Sérénade d'un montagnard des Abruzes.** (Allegro assai-Allegretto.)
(Das Bratschen solo vortragen von Herrn Hofmusiker J. Gluck.)
(Erste Aufführung in Karlsruhe.)
- 4) a) **Sérénade mélancolique** B. Tschakowski.
b) **Etude** D. Popper.
c) **à la Spagnuola** C. Cui.
mit Klavierbegleitung.
- 5) **„Festlänge“:** Symphonische Dichtung Franz Liszt.
(Erste Aufführung in Karlsruhe.)

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Der Fägel ist aus dem Lager der Hoffabrikanten Gebrüder Trau.

Preise der Plätze:

Saal I. Abth. reserv.	4 M. - 2/2	Gallerie reserv.	2 M. - 2/2
„ II. „ „	3 M. - 2/2	„ nichtreserv.	1 M. 50 2/2
„ nichtreserv.	2 M. - 2/2		

Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren Schuster, Dört und Caffert Nachf.,
für reservirte Plätze jedoch nur bei Herrn Schuster und an der Abendkasse zu haben.

Generalprobe

Samstag den 12. März, Vormittags 1/2 11 Uhr.

Hierzu Billets an der Kasse: für Abonnenten à 1 M., für Nichtabonnenten à 1 M. 50 2/2 zu haben.

Für Frühjahr- und Sommer-Saison 1887

ist unser Lager in fertigen Herren- und Knaben-Kleidern auf das Großartigste sortirt und bietet, wie gewiß kein anderes Geschäft am hiesigen Orte, Jedermann Gelegenheit, sich elegant, gut und billig zu kleiden.
Unser Lokal befindet sich jetzt wegen Neubau

3.3.

Kaiserstraße Nr. 60,

neben der „Stadt Pforzheim“ und gegenüber dem „Gasthof zum Hirsch“; wir bitten deshalb genau auf unsere Firma zu achten.

Grösste Auswahl in Confirmanden-Anzügen

von 13, 15, 18, 21 bis 42 Mark.

Zur Anfertigung nach Maass haben wir sehr großes Lager der schönsten und besten Stoffe und sichern die eleganteste Ausführung bei den allerbilligsten Preisen zu. Zu recht zahlreichem Besuch laden freundlichst ein

Gebrüder Lippmann,

Herren- und Knaben-Kleider-Fabrik. Jetzt Kaiserstraße Nr. 60.



Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß meine

Neuheiten für Frühjahr u. Sommer in fertigen Herren- und Knaben-Kleidern

in großer Auswahl und geschmackvollen Mustern vom einfachsten bis elegantesten Genre sämtlich eingetroffen sind.

Mein Lager in deutschen und englischen Stoffen für Anfertigung nach Maass

ist ebenfalls mit Neuheiten der Saison reich assortirt.

Streng reelle Bedienung. Billigste Preise.

Joh. Heinr. Felkel,

A. Herzmann & Cie. Nachfolger,
161 Kaiserstraße 161.



Philharmonischer Verein.

21. Nächste Probe Sonntag Vormittag 11 1/2 Uhr (Musäum).

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog hat unter dem 2. März d. J. anbläst geruht, den Lehramtsprovikanten Ludwig August Ehret an der Realschule zu Heidelberg zum Professor an der genannten Anstalt zu ernennen.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 8 vom 8. März 1887.

Inhalt:

Unmittelbare Allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs:

Ordens- und Medaillenverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstnachrichten.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der

Staatsbehörden:

des Ministeriums des Innern:

die Festsetzung der Beiträge zur Feuer-erfassungsanstalt

für 1887 betreffend.

Restauration Zähringerhof,

Fasanenstraße 11.

Heute Wellfleisch mit Sauerkraut, Mittags hausgemachte Leber- und Griebenwürste und sonst verschiedene Fleisch- und Wurstwaren, nebst einem vorzüglichen Stoff Moninger'schen Lagerbiers, wozu freundlichst einladet

G. Rügner,

Restaurateur.

Geselliger Verein Eintracht, E. G.

21. Zufolge der diesjährigen Ziehung wurden nachstehende Obligationen per 1. August 1887 zur Heimzahlung gekündigt:

Lit. A. à 100 fl. die Nummern 260, 261, 262, 264, 281, 349.

Lit. B. à 50 fl. die Nummern 561, 583, 585, 593, 599, 655, 683, 685.

Genannte Obligationen werden auf den obenbezeichneten Termin mit dem Nennwerth bei unserem Rechner, Herrn Rentner J. Küst, Kaiserstrasse 54 hier, eingelöst und von da an nicht mehr verzinnt.

Karlsruhe, den 10. März 1887.

Der Vorstand.

W. Finokh.

Chr. Vogel.

Verein Karlsruher Wirthe.

21. Mittwoch den 16. März, Nachmittags 3 Uhr, findet in der Eintracht bei College Baumgärtner eine Vorbesprechung zur nächsten Wahl statt. Die Vereinsmitglieder werden um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Der Vorstand.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.